

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 108 (2014)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ich springe zu den Jüngern und Jüngerinnen Jesu. Was hat sie dazu gebracht, seinem Ruf zu folgen und alles, was sie bisher ausgefüllt hat, zurück zu lassen? Ich denke mir, dass es die Freude und Befriedigung war, mit ihm zum Eigentlichen des Lebens zu finden. Er hat sie angestiftet, gross von sich, vom Leben, von Gott und von der Liebe zu denken. Er hat ihnen eine Sicht auf die Menschen und das Leben vermittelt, die sie frei gemacht hat und Mut, sich auf ihre Weise dem Himmel, der auf Erden werden soll, anzunähern. **Ich denke mir, dass sie mit ihm zu ihrer eigenen Stimme gefunden haben.»**

Jacqueline Sonego Mettner

30 Jahre feministisch theologische Zeitschrift FAMA

Sie hatten sich getraut, mit ihren eigenen Stimmen nach Gerechtigkeit zu rufen

Ostertext von Jacqueline Sonego Mettner, Redaktionsteam FAMA **101**

30 Jahre FAMA

3 Fragen an Béatrice Bowald, Redaktionsteam FAMA **103**

Gratulationsadresse an die FAMA **105**

Gewalt gegen fragile Hochbetagte

Ein Plädoyer für Prävention von Albert Wettstein **106**

Mindestlöhne für eine solidarische Schweiz

Paul Rechsteiner zur Geschichte dieses Anliegens **112**

Die grosse Hoffnung

Ein Beitrag von Konrad Farner aus Anlass seines 40. Todestages **114**

Toktok, schlafen Sie gut?

Wegmarke von Monika Stocker **117**

Wenn der Slum zum Paradies wird

Alltag in Mumbai von Karin Wenger **118**

«Postkarten aus Lampedusa» III

Leben unter Besatzung/Der Archivar von Barbara Müller und Daniel Scherf **122**

Unter den Flügeln des Cherubim

Das Ragaz-Archiv ist eröffnet, von Verena Keller **126**

Lebensmutterschaft

Ein Vermächtnis von Josef Bieger **129**

Auflösung des Fördervereins Neue Wege in Somalia

von Jenny Heeb **133**

Leserbrief

von Sandro Fischli **131**
